

WOODYS WILDE WIESE



Säe deine Blumen und fördere die Biodiversität.

Du bist auf dem Klimaerlebnisweg gewandert und hast dabei viel gelernt. Dafür hast du ein Geschenk verdient – ein Brieflein mit Pflanzensamen. Damit kannst du zu Hause eine Blumenwiese säen. Die Blüten erfreuen im Sommer nicht nur dich, sondern auch Schmetterlinge, Wildbienen und Heuschrecken.

ANLEITUNG

Aussaat: Bevor du die Samen in die Erde gibst, solltest du den alten Bewuchs restlos beseitigen und den Boden lockern. Messe die benötigte Saatgutmenge ab und halbiere diese. Bringe eine Hälfte des Saatguts längs aus und die zweite Hälfte quer. Das Saatgut wird nur oberflächlich ausgestreut, weil Wildblumensamen nicht mehr keimen, wenn sie mit mehr als einem Zentimeter Erde überdeckt sind. Nach der Aussaat die Samen mit einer Schaufel gut anklopfen. Die ideale Aussaatzeit ist Februar/März.

Pflege: Die Wildblumen brauchen vier bis acht Wochen Zeit, um zu keimen. Die frisch angesäte Wiese wird weder bewässert noch gedüngt, auch «Unkraut» sollte nicht gejätet werden. Die Pflanzen werden zwischen 30 und 100 Zentimeter hoch. Sie sollten nicht blühend geschnitten werden, damit sie Schmetterlinge, Wildbienen und Heuschrecken anziehen.



Die Pflanzgesellschaft ist einjährig, das bedeutet, dass der Artenreichtum und die Blühfreudigkeit im folgenden Jahr kleiner ist. Eine Neusaat am gleichen Standort ist nicht zu empfehlen.